DIE MEINUNG DER ANDEREN

Journalismus & Onlinekommentare

#wortgewalt

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 19 - 21 Uhr
Podiumsdiskussion in der Orange Bar,
Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München (6. Stock)

Online: Live-Stream auf www.bayernforum.de

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
BAYERNFORUM

#wortgewalt

Kommentare zulassen oder doch lieber nicht? Was bringen Online-Kommentare der Nutzer_innen den Redaktionen? Viele Redaktionen und die Wissenschaft treibt die Frage um, wie Journalist_innen Kommentare online einbinden und mit ihnen umgehen sollten.

Prof. Dr. Andreas Vogel hat sich umgeschaut und die verschiedenen Erwartungshaltungen und Strategien von Redaktionen und Nutzer_innen analysiert. Sein Blick aus der klassischen Presseforschung trifft in der Diskussion auf die Praxis: **Daniel Wüllner**, Teamleiter Social Media und Leserdialog der Süddeutschen Zeitung, diskutiert mit ihm, welche Funktionen die Online-Beteiligung für den Journalismus eigentlich hat bzw. haben kann. Durch den Abend führt **Juliane Leopold**, freie Journalistin und Beraterin.

Ankündigung: Die Studie von Prof. Dr. Andreas Vogel wird im Frühjahr 2017 gemeinsam mit der Dokumentation der Veranstaltung auf http://www.fes.de/medienpolitik veröffentlicht.

ANMELDUNG bayernforum@fes.de, www.bayernforum.de, Tel: 089 515552-54

PODIUMSDISKUSSION Orange Bar - Green City Energy, Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München (6. Stock)

Online
Live-Stream via www.bayernforum.de
#wortgewalt

PROF. DR. ANDREAS VOGEL

Er leitet seit 1996 das selbständige und unabhängige „Wissenschaftliche Institut für Presseforschung und Medienberatung“ in Köln. Er ist habilitierter Kommunikationswissenschaftler und an der Universität Bamberg außerplanmäßiger Professor. Er arbeitet zum einen als Berater und Dienstleister überwiegend für Unternehmen der Pressewirtschaft, zum anderen als Forscher und wissenschaftlicher Autor in der Grundlagenforschung.

DANIEL WÜLLNER

Als zuständiger Teamleiter kümmert sich Daniel Wüllner um den Leserdialog bei SZ.de. In den vergangenen zehn Jahren hat er mehr als eine Million Kommentare gelesen und die Kommunikation mit den Leser_innen gestaltet. Neben den Kommentaren koordiniert er den Facebook-Auftritt der Süddeutschen Zeitung. Auf Twitter ist er als @hinschauer unterwegs.

JULIANE LEOPOLD

Sie studierte Publizistik- und Kommunikationswissenschaften in Berlin und arbeitet als freie Journalistin. Juliane Leopold berät Medienunternehmen in Hamburg, Paris und New York zum digitalen Wandel und unterstützt sie dabei, ihr Publikum inmitten eines lebendigen publizistischen Angebots im Internet zu erreichen und zu vergrößern. Bis Anfang 2016 war sie Gründungschefin des Medienstartups BuzzFeed in Deutschland. Juliane Leopolds Berufsweg ist eng gekoppelt an den digitalen Wandel des Journalismus. Ihre journalistischen Schwerpunkte sind Technologie, Unterhaltung und Gesellschaftspolitik.
Juliane Leopold lebt in Berlin und Hamburg.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

BAYERNFORUM

Verantwortliche
Anna-Lena Koschig, BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Johanna Niesyto, FES Medienpolitik

Organisation
Birgit Weckl, BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Friedrich-Ebert-Stiftung
BayernForum, Prielmayerstr. 3, 80335 München
www.bayernforum.de

Foto: fotogestoeber